

1967	Ausgegeben zu Bonn am 13. Dezember 1967	Nr. 70
Tag	Inhalt	Seite
24. 11. 67	Zweite Verordnung zur Durchführung des § 39 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes	1191
4. 12. 67	Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung	1189
	Bundesgesetzbl. III 9232-1	
5. 12. 67	Verordnung zur Änderung der Postreisegebührenordnung	1190
7. 12. 67	Dritte Verordnung zur Durchführung des § 39 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes	1199
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 51	1204

Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Vom 4. Dezember 1967

Auf Grund des § 6 des Straßenverkehrsgesetzes wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 897), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 18. Dezember 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 2109), wird wie folgt geändert:

In § 72 Abs. 2 erhält Nummer 2 der Übergangsvorschrift zu § 41 Abs. 15 (Dauerbremse) folgende Fassung:

„2. ab 1. Januar 1970 für andere Fahrzeuge, jedoch für Fahrzeuge, die nach dem 1. Januar 1969 der

Hauptuntersuchung (§ 29) unterzogen werden, bereits vom Tage der Hauptuntersuchung an.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 7 des Gesetzes zur Sicherung des Straßenverkehrs vom 19. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 832) und mit Artikel 9 des Zweiten Gesetzes zur Sicherung des Straßenverkehrs vom 26. November 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 921) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 4. Dezember 1967

Der Bundesminister für Verkehr
Georg Leber

**Verordnung
zur Änderung der Postreisegebührenordnung**

Vom 5. Dezember 1967

Auf Grund des § 14 des Gesetzes über die Verwaltung der Deutschen Bundespost (Postverwaltungsgesetz) vom 24. Juli 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 676) in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 241) wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und dem Bundesminister für Verkehr verordnet:

Artikel I

Die Postreisegebührenordnung vom 15. Juli 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 473), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Postreisegebührenordnung vom 12. Februar 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 93), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 5 Satz 1 werden die Worte „das 27. Lebensjahr vollendet hat,“ gestrichen.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 1 wird der zuerst genannte Begriff „Fahrausweis“ ersetzt durch: „Fahrschein“.
 - b) In Absatz 2 wird Satz 3 gestrichen.
 - c) Hinter Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:

„(3) Fahrgäste, die eine ungültige Wochen- oder Monatszeitkarte benutzen, haben unbeschadet einer strafrechtlichen Verfolgung für jede begonnene Kalenderwoche der vorschriftswidrigen Benutzung die doppelte fällig gewesene Gebühr für eine Wochenzeitkarte, mindestens zwanzig Deutsche Mark, zu entrichten, jedoch für einen Zeitraum von je vier Kalenderwochen nicht mehr als die doppelte fällig gewesene Gebühr für eine Monatszeitkarte, mindestens zwanzig Deutsche Mark.“

- d) Absatz 3 wird Absatz 4.

Artikel II

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 37 des Postverwaltungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. Dezember 1967

Der Bundesminister
für das Post- und Fernmeldewesen
Dr. Werner Dollinger

**Zweite Verordnung
zur Durchführung des § 39 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes**

Vom 24. November 1967

Auf Grund des § 39 Abs. 1 und des § 123 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes in der Fassung vom 10. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1861) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Für die Hauptbewertungsstützpunkte werden auf den 1. Januar 1964 Vergleichszahlen festgesetzt. Sie sind für die weinbauliche Nutzung der Anlage zu entnehmen.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 8 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 13. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 851) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. November 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

**Anlage
(zu § 1)**

Hauptbewertungsstützpunkte der weinbaulichen Nutzung

A. Vorbemerkungen

1. Bei der weinbaulichen Nutzung dienen als Bewertungsstützpunkte Weinbaulagen oder Teile von Weinbaulagen (§ 57 BewG). Die Bezeichnung der Hauptbewertungsstützpunkte entspricht daher der jeweiligen Weinbaulage. Soweit Teile von Weinbaulagen als Hauptbewertungsstützpunkte dienen, sind die Flurstücksnummern nach dem Stand vom 1. Januar 1964 angegeben.
2. Die Hauptbewertungsstützpunkte der weinbaulichen Nutzung sind gekennzeichnet
 - a) durch W=Weinbau,
 - b) durch laufende Nummern (Lfd. Nr.), deren erste Ziffer das Land und deren nächste Ziffer die Oberfinanzdirektion erkennen lassen. Die Ziffern nach dem Punkt kennzeichnen die laufende Nummer innerhalb der Oberfinanzdirektion. Den Ziffern entsprechen:

Ziffer	Land	Ziffer	Oberfinanzdirektion
4	Rheinland-Pfalz	1	Koblenz
5	Hessen	1	Frankfurt
7	Baden-Württemberg	1	Karlsruhe
		2	Freiburg
		3	Stuttgart
8	Bayern	1	Nürnberg

Beispiel:

Bei dem Hauptbewertungsstützpunkt W 41.04 handelt es sich um den vierten Hauptbewertungsstützpunkt der weinbaulichen Nutzung in Rheinland-Pfalz, Oberfinanzdirektion Koblenz.

3. Für jeden Hauptbewertungsstützpunkt der weinbaulichen Nutzung sind je nach den Verhältnissen ein bis drei Lagenvergleichszahlen festgesetzt. Die Lagenvergleichszahlen
 - a) in Spalte 4 gelten bei Verkauf oder Ablieferung der Trauben oder der Maische an Genossenschaften oder andere Gemeinschaften zur gemeinschaftlichen Verarbeitung — nichtausbauende Betriebsweise;
 - b) in Spalte 5 gelten bei Verarbeitung der Trauben im eigenen Betrieb mit Erzeugung und Vertrieb von Faßwein — ausbauende Betriebsweise mit Faßweinerzeugung;
 - c) in Spalte 6 gelten bei Verarbeitung der Trauben im eigenen Betrieb mit Erzeugung und Vertrieb von Flaschenwein — ausbauende Betriebsweise mit Flaschenweinerzeugung.

B. Zusammenstellung der Hauptbewertungsstützpunkte der weinbaulichen Nutzung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht ausbauender Betriebsweise	ausbauender Betriebsweise mit Faßweinerzeugung	ausbauender Betriebsweise mit Flaschenweinerzeugung
1	2	3	4	5	6
W 41.01	Graacher Münzley Das Flurstück 2974/1266 der Katastergewanne „Münzley“	Bernkastel	264	311	373
W 41.02	Piesporter Goldtröpfchen Die Katastergewanne „Auf Dambesmauer“	Wittlich	179	211	253
W 41.03	Dhronhofberg Die Flurstücke Nr. 3408/220 und 3409/220 der Katastergewanne „Im Hofberg“ auf Flur 5	Bernkastel	173	204	245
W 41.04	Enkircher Löwenbaum Die Katastergewanne „Im Löwenbaum“	Zell (Mosel)	111	131	157
W 41.05	Kanzemer Berg Die nördlich der Bahnlinie gelegenen Weinbauflächen der Flur A von Kanzem	Saarburg (Bez. Trier)	69	81	97
W 41.06	Longuicher Herrenberg Die Katastergewanne „Im Herrenberg“	Trier	66	76	91
W 41.07	Kaseler Nieschen Die Katastergewanne „Im Nieschen“	Trier	63	72	86
W 41.08	Trabener Würzgarten Die Katastergewannen „Bergpächter“ und „Priwingert“	Zell (Mosel)	63	72	86
W 41.09	Senheimer Lay Die Katastergewanne „In der Lay“.	Zell (Mosel)	44	50	60
W 41.10	Kinheimer Hubertuslay Die Katastergewannen „Im Hampächter“ und „Hampächter“	Wittlich	37	42	50
W 41.11	Nittel Die zwischen der Bundesstraße Nr. 419 und dem durch die Flurstücke Nr. 1470/1, 4279/1614 und 1687/2 gebildeten Fahrweg gelegene Weinbaufläche	Saarburg (Bez. Trier)	32	36	43
W 41.12	Ellenzer Goldbäumchen Die Katastergewanne „Im Hengst“	Cochem (Mosel)	26	29	35
W 41.13	Ayler Wald Die Weinbauflächen der Flur 10 von Ayl	Saarburg (Bez. Trier)	27	30	36
W 41.14	Pommerner Kreismund Die nördlich der Bahnlinie gelegenen Teile der Katastergewanne „Im Kreismund“	Cochem (Mosel)	20	23	28
W 41.15	Dernauer Hardtberg Die Katastergewanne „Im Hardtberg“	Ahrweiler	25	28	34
W 41.16	Bopparder Hamm Die Katastergewanne „An Hetz“	St. Goar	23	26	31
W 41.17	Oberdiebacher Fürstenberg Die nordwestlich der Straße Rheindiebach-Oberdiebach auf der Flur 24 gelegenen Weinbauflächen mit Ausnahme der Katastergewannen „Am Schloßberg“ und „Auf der Deichheck“ sowie der Flurstücke Nr. 44—57 der Gewanne „Auf dem Moor“	St. Goar	23	26	31

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht ausbauender Betriebsweise	ausbauender Betriebsweise mit Faßweinerzeugung	ausbauender Betriebsweise mit Flaschenweinerzeugung
1	2	3	4	5	6
W 41.18	Niederhäuser Hermannshöhle Die Katastergewanne „In der Hermannshöhle“ ausschließlich der Flurstücke Nr. 175—178	Bad Kreuznach	67	77	92
W 41.19	Winzenheimer Rosenhecke Die Katastergewanne „Rosenhecke“	Bad Kreuznach	57	65	78
W 41.20	Langenlonsheimer Sonnenborn Die Katastergewannen „Am Sonnenborn“, „Im Sonnenborn“, „In der Geldscheiß“, „Im Ackerweg“, „Im Böhel“ und „Im mittelsten Böhel“ sowie von den Gewannen „Im hintersten Sonnenborn“ die Flurstücke Nr. 198—209 und „Im Gebgen“ die Flurstücke Nr. 215—226	Bad Kreuznach	32	36	43
W 41.21	Meddersheim Die Weinbauflächen der Katastergewannen „Oben in Wingertschied“ und „Vorn im Wingertschied“	Bad Kreuznach	21	24	29
W 41.22	Oppenheimer Sackträger Die Katastergewanne „Im Sackträger“	Oppenheim	143	168	202
W 41.23	Binger Scharlachberg Flur 13, Flurstücke Nr. 37—55 und 59—71	Bingen (Rhein)	76	90	108
W 41.24	Guntersblum Die Weinbaulagen auf den Fluren Nr. 8, 9 und 12	Oppenheim	56	64	77
W 41.25	Niederflörsheim Die Weinbauflächen westlich der Bahnlinie Alzey—Worms	Worms	36	41	49
W 41.26	Wöllstein Die Katastergewannen „Am Neuweg“, „Am Kehrweg links“ sowie die Flurstücke Nr. 84—111 der Kat.Gew. „Auf der unteren Heide“ Nr. 30—37 der Kat.Gew. „Im Baudenberg“ und Nr. 132—144 der Kat.Gew. „Am Kehrweg“	Alzey	26	29	35
W 41.27	Ingelheimer Mainzerberg Die Weinbaulagen der Fluren 9A und 9B ohne die Kat.Gew. „Hinterhofen“, zusätzlich der Kat. Gew. „Am Behlweg“ auf der Flur 9 CD	Bingen (Rhein)	25	28	34
W 41.28	Harxheim Die Katastergewannen „Im Kronenberg“ „Im Osterberg“ und „Im Heidenloch“	Mainz	23	26	31
W 41.29	Forster Kirchenstück Die Katastergewanne „Hinter der Kirche“	Bad Dürkheim	107	126	151
W 41.30	Kallstadter Kobnert Die Katastergewanne „Am Kobnert“	Bad Dürkheim	90	106	127
W 41.31	Haardter Herrenletten Die Katastergewanne „Im Herrenletten“	Neustadt (Weinstraße)	57	66	79
W 41.32	Edenkoben Die Katastergewannen „Im alten Vertrag in der Heckgewann“, „In der Sohlappe beim alten Vertrag“, „Hinter der Hecke beim alten Vertrag“, „Auf der Platte oder in der Sohlappe“, „Im alten Vertrag“, „Auf der Platte“, „Am Landauer Weg“, „Im Vögler“, „Hinter der Hecke oder am alten Vertrag“, „Am Flurgraben“	Landau (Pfalz)	36	40	48

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht aus- bauender Betriebs- weise	aus- bauender Betriebs- weise mit Faßweinerzeugung	aus- bauender Betriebs- weise mit Flaschen- weinerzeugung
1	2	3	4	5	6
W 41.33	Venningen Gemeinde Die Weinbaulagen der Gemeinde Venningen	Landau (Pfalz)	33	37	44
W 41.34	Bockenheimer Vogelgesang Die Flurstücke Nr. 483—527 und 564—606 der Katastergewanne „Vogelgesang auf der Gemar- kung Kleinbockenheim“	Grünstadt	33	37	44
W 41.35	Dackenheim Die Katastergewannen „Am Herxheimer Weg“, „In der oberen Röth“, „Im Liebesbrunnen“, „Am Hasenpfad“, „In der Halde“, „Im Pfahl“ sowie „In der Röth“ mit den Flurstücken 346—358	Bad Dürkheim	29	33	40
W 41.36	Rechtenbach Die Katastergewannen „Bergel“ und „Stock- wingert“	Bergzabern	27	30	36
W 51.01	Raenthaler Baiken (Baikenkopf) Baikenkopf Flur 13, Parzellen 95/12, 144/13 Flur 17 Parzellen 212/72, 213/76, 214/78, 215/84, 203/85 Baiken Flur 17 Parzellen 15, 16, 17, 18, 19, 20	Rüdesheim (Rhein)		338	406
W 51.02	Rüdesheimer Am Brunnen Flur 25 Parzellen 468, 469, 471/1, 472/1, 722/473, 475/1, 476, 548/477, 549/477, 550/478, 479, 480/1, 480/2, 483/1, 483/2 Flur 24 Parzellen 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166/1	Rüdesheim (Rhein)		204	245
W 51.03	Hochheimer Kirchenstück Flur 31 Parzellen 1, 486/8, 480/9, 487/9, 488/10, 443/12, 446/12, 444/13, 445/13, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 11/1, 7/3, 317/2, 9/1, 9/2, 9/4, 9/5, 5/10, 6/4, 4/6 Flur 30 Parzellen 136/1, 136/2, 169/134, 170/134, 135/1, 138, 139, 140, 40/5, 142/2, 142/3	Frankfurt-Höchst		158	190
W 51.04	Hallgartener Schönhell Flur 10 Parzellen 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 446/107, 447/107, 448/107, 449/107, 450/108, 451/108, 109, 405/110, 385/112, 542/113, 543/117, 514/120, 121	Rüdesheim (Rhein)	133	157	188
W 51.05	Hattenheimer Unteres Schützenhäuschen Flur 13 Parzellen 515/102, 474/105, 470/106, 107, 108, 109, 471/244, 105/1, 102/1 Flur 11 Parzellen 280/61, 281/61, 282/62	Rüdesheim (Rhein)		133	160

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Art bei		
			nicht aus- bauender Betriebs- weise	aus- bauender Betriebs- weise mit Faßwein- erzeugung	aus- bauender Betriebs- weise mit Flaschen- wein- erzeugung
1	2	3	4	5	6
W 51.06	Eltviller Mittlerer Sonnenberg Flur 22 Parzellen 34, 35, 36, 37, 38, 39, 186/40, 187/40, 188/40, 41, 42, 43, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 50/1, 51, 52, 53, 54, 55, 202/56, 203/57, 204/58, 59, 205/60, 206/61, 62, 63, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 238/66, 239/66, 67, 68/1, 68/2, 68/3, 69/1, 69/2, 70/1, 70/2, 70/3, 72, 73, 241/74, 271/74, 75, 76, 77, 272/78, 78/1, 80/1, 170, 173, 174, 177, 179	Rüdesheim (Rhein)	76	90	108
W 51.07	Bensheimer In der Kalkgasse Flur 15 Parzellen 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171/1, 171/2, 171/3, 172/1, 173/1, 173/2, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184/1, 195/1	Bensheim		81	97
W 51.08	Martinthalener Rädchen Flur 2 Parzellen von 158/1 bis 166 Flur 2 Parzellen von 167/1 bis 175/1 Flur 2 Parzellen von 448/176 bis 180 Flur 3 Parzellen von 644/167 bis 209 Flur 3 Parzellen von 210 bis 225/1	Rüdesheim (Rhein)	29		
W 51.09	Lorchhausener Schild Flur 17 Parzellen 594/1, 594/2, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 982/604, 983/605, 984/605, 606, 942/607, 943/607, 1278/608, 1279/608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 937/616, 617, 618, 619, 938/620, 939/620, 621, 622, 623, 624, 625, 627, 628, 629, 1143/630, 1144/630, 631	Rüdesheim (Rhein)	17	19	23
W 71.01	Obergrombacher Kehrberg Lgb.-Nr. 5253, 5254, 5255, 5256, 5257, 5258, 5259, 5260, 5261 u. 5262	Bruchsal	33	37	44
W 71.02	Becksteiner Kirchberg Lgb.-Nr. 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215 u. 216	Tauberbischofsheim	17	19	23
W 72.01	Ortenberger Schloßberg Flurstücks-Nr. T 1/6 8324, 8330, T 8332, 8338, T 8348, 8370	Offenburg (Baden)		135	162
W 72.02	Meersburger Rieschen Flurstücks-Nr. T 228	Überlingen (Bodensee)		90	108
W 72.03	Achkarrener Hofacker Flurstücks-Nr. 778—780, 780 a, 781, 781 a, 782—788, 788/1, 789— 794, 794 a, 795—798, 798 a, 798 b, 799—804, 804/1, 805, 806, 808, 808 a, 809, 809 a, 810—817	Freiburg (Breisgau)	66	76	91

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht aus- bauender Betriebs- weise	aus- bauender Betriebs- weise mit Faßwein- erzeugung	aus- bauender Betriebs- weise mit Flaschen- wein- erzeugung
1	2	3	4	5	6
W 72.04	Zell-Weierbacher Abtsberg Flurstücks-Nr. 8814/1, 8815, 8816, 8818—8827, 8830—8845, 8847, 8848, 8850—8854, 8856, 8857, 8859—8861, 8863, 8865—8875, 8876/1, 8878—8889, 8891, 8892, 8896— 8899, 8902—8925, 8927—8929, 8931—8938, 8940— 8952, 8954—8959, 8961—8963, 8965—8970, 8972, 8973, 8975—8986, 8989/1, 8992—9000	Offenburg (Baden)	50		
W 72.05	Varnhalter Sonnenberg Flurstücks-Nr. 929—960, 1037—1054, 1056—1063, 1066—1068, 1069/1, 1069/2, 1070—1105, 1108—1115, 1117, 1118/1, 1118/2, 1119—1125, 1126/1, 1128—1134, 1135/1, 1137—1148, 1150—1161, 1317/1, 1317/2, 1318	Bühl (Baden)	47		
W 72.06	Hagnauer Untere Laim Flurstücks-Nr. 416—429, 431—434, 813	Überlingen (Bodensee)	45		
W 72.07	Laufener Weingarten Flurstücks-Nr. 2993—2998, 3005—3011, 3013—3025, 3031—3034, 3034/1, 3035—3040, 3042—3049, 3065—3068	Müllheim (Baden)	44	50	60
W 72.08	Eichstettener Rückensberg Flurstücks-Nr. 10 200—10 204, 10 206—10 211, 10 213—10 217, 10 219—10 224, 10 226, 10 227, 10 227/1, 10 229, 10 230, 10 233—10 238, 10 240—10 261, 10 263	Freiburg (Breisgau)	36	40	48
W 72.09	Wolfenweilerer In den Hafensteinen und Zwi- schen den Wegen Flurstücks-Nr. 4213—4222, 4224—4231, 4234—4240, 4243, 4245— 4253, 4255—4267	Freiburg (Breisgau)	36		
W 72.10	Waldulmer Pfarrgut Flurstücks-Nr. T 108	Achern (Baden)	33		
W 72.11	Haltingener Obere Mayacker und Breier Flurstücks-Nr. 9128—9130, 9131/1, 9134—9140	Lörrach	22		
W 73.01	Fleiner Altenberg Flurkarten NO 57/12 und 57/13 Flurstücks-Nr. 3511, 3512, 3514/1, 3514/2, 3516, 3517, 3518, 3520, 3521, 3522, 3523/1, 3523/2, 3524, 3525, 3526, 3538, 3537/1, 3537/2	Heilbronn (Neckar)	42		
W 73.02	Schnaiter Oberer und Mittlerer Sandmorgen Flurkarte NO 27/24 Flurstücks-Nr. 1902, 1903, 1904/1, 1904/2, 1905, 1906/1, 1906/2, 1907, 1908, 1909/1, 1909/2, 1910, 1911, 1912/1, 1912/2, 1948/1, 1948/2, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954/2, 1954/3, 1954/4, 1954/5, 1955/1, 1955/3, 1955/4, 1955/6, 1955/8, 1955/10, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961	Schorndorf (Württ.)	36		
W 73.03	Gross-Bottwarer Harzberg Flurkarte NO 46/17 Flurstücks-Nr. 1713, 1714, 1715/1, 1715/2, 1716/1, 1716/2, 1716/3, 1717, 1718/1, 1718/2, 1719/1, 1719/2, 1720, 1721/1, 1721/2, 1722/1, 1722/2	Ludwigsburg	32	36	43

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht aus- bauender Betriebs- weise	aus- bauender Betriebs- weise mit Faßwein- erzeugung	aus- bauender Betriebs- weise mit Flaschen- wein- erzeugung
1	2	3	4	5	6
W 73.04	Mundelsheimer Käsberg Flurkarten NO 47/10 und 48/10 Flurstücks-Nr. 5598/1, 5598/3, 5598/4, 5598/5, 5598/7 tw, 5598/8 tw, 5599/2, 5599/3, 5599/4, 5599/5, 5600/1 tw, 5601/1 tw, 5602/1, 5602/2 tw, 5602/3 tw, 5602/4, 5603 tw, 5604/1, 5605/1, 5606 tw, 5607 tw, 5608/1, 5609/1 tw, 5609/2, 5610/1 tw, 5610/2, 5611/1, 5612/1, 5612/2 tw, 5613 tw, 5614, 5615/1, 5616/1, 5616/3, 5617/1 tw, 5618/2, 5619/1, 5621/1, 5622/1, 5623/1, 5625/1, 5626/1, 5627/1 tw, 5627/2, 5627/3, 5627/4 tw, 5628/2, 5628/3, 5629 tw, 5630/1, 5631/1, 5631/2, 5632/1, 5632/2, 5632/3 tw, 5632/4 tw, 5633/2, 5633/4, 5633/8	Bietigheim (Württ.)	31	35	42
W 73.05	Untertürkheimer Ebene und Hätzen Flurkarte NO 25/14 Flurstücks-Nr. 381/1, 381/2, 381/3, 381/4, 382/1, 382/2, 383, 384, 385, 386/1, 386/2, 387, 388	Stuttgart- Körperschaften	30	34	41
W 73.06	Hohenhaslacher Kirchberg Flurkarte NW 47/2 Flurstücks-Nr. 1433, 1434, 1435/1, 1435/2, 1436, 1437, 1438/1, 1438/2, 1439, 1440/1, 1440/2, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447/1, 1447/2, 1448/1, 1448/2, 1449/1, 1449/2, 1450/1, 1450/2, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456/2, 1457/2, 1457/4, 1458/a, 1459/1 a, 1459/2a, 1460/a, 1461/a	Mühlacker (Württ.)	29	33	40
W 73.07	Metzinger Kötzleshalde Flurkarten NO 2/16 und 3/16 Flurstücks-Nr. 6319, 6321, 6322, 6324, 6325, 6326, 6327, 6328, 6329, 6331, 6332, 6333, 6334, 6336, 6337, 6338, 6340, 6577, 6576, 6574	Urach (Württ.)	23		
W 81.01	Würzburger Stein Kartenblätter NW 81—51 c, 81—52 a Flurstücks-Nr. 5509, 5509 1/2, 5509 1/3, 5524, 5704, 5736, 5737, 5745, 5749, 5756, 5758, 5762, 5782, 5783, 5785, 5786, 5787, 5788, 5790, 5792, 5792 1/2, 5895, 5898, 5900, 5901 1 b, 5901 1/2, 5902, 5906, 5907	Würzburg		81	97
W 81.02	Escherndorfer Hengstberg Kartenblätter NW 88—43 a, 88—43 b Flurstücks-Nr. 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643, 644, 644 1/2, 645, 645 1/2, 645 1/3, 646, 647, 649, 649 1/2, 649 1/3, 649 1/4, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 657 1/2, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 665 1/2, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 674 1/2, 675, 675 1/2, 676, 676 1/2, 677, 677 1/2, 678, 678 1/2, 679, 679 1/2, 680, 681, 682, 682 1/2, 683, 684, 685, 685 1/2, 686, 687, 688, 688 1/2, 689, 689 1/2, 690, 690 1/2, 691, 691 1/2, 692, 692 1/2, 693, 693 1/2, 726, 727	Würzburg	63		
W 81.03	Iphofener Julius Echterberg Kartenblätter NW 76—41 Flurstücks-Nr. 1223, 1224, 1225, 1226, 1226 1/2, 1227, 1228, 1230 a, 1230 b, 1231 a, 1231 b, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1239, 1240, 1240 1/2, 1240 1/3, 1240 1/4, 1243, 1244, 1244 1/2, 1247 a	Kitzingen	57	65	78

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Hauptbewertungsstützpunktes	Finanzamtsbezirk	Lagenvergleichszahl je Ar bei		
			nicht aus- bauender Betriebs- weise	aus- bauender Betriebs- weise mit Faßwein- erzeugung	aus- bauender Betriebs- weise mit Flaschen- wein- erzeugung
1	2	3	4	5	6
W 81.04	Randersackerer Pfulben Kartenblätter NW 78—50 b Flurstücks-Nr. 1391, 1392, 1394 a, 1394 b, 1395, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1405 1/2, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1437 1/2, 1438, 1438 1/2, 1439, 1439 1/2, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1451, 1452, 1452 1/2, 1453, 1453 1/2, 1454, 1457, 1458, 1458 1/2, 1460, 1460 1/2, 1461, 1461 1/2, 1462, 1462 1/2, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1473, 1474, 1474 1/2, 1475, 1477	Würzburg	48	54	65
W 81.05	Homburger Kallmuth Kartenblätter NW 81—61 d, 80—61 b Flurstücks-Nr. 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875	Marktheidenfeld		36	43
W 81.06	Nordheim Gemeinde Kartenblätter NW 83—43 c, d, 82—43 a, b Flurstücks-Nr. Alle weinbaulich genutzten Grundstücke	Würzburg	22	25	30
W 81.07	Großostheimer Harstall Kartenblätter NW 86—77 c Flurstücks-Nr. 2467, 2467 1/2, 2468, 2469, 2469 1/2, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2474 1/2, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506	Aschaffenburg	14,5		

**Dritte Verordnung
zur Durchführung des § 39 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes**

Vom 7. Dezember 1967

Auf Grund des § 39 Abs. 1 und des § 123 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes in der Fassung vom 10. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1861) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Für die Hauptbewertungsstützpunkte werden auf den 1. Januar 1964 Vergleichszahlen festgesetzt. Sie sind für die gärtnerische Nutzung

1. für den Nutzungsteil Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenbau der Anlage 2,
2. für den Nutzungsteil Obstbau der Anlage 3,

3. für den Nutzungsteil Baumschulen der Anlage 4 zu entnehmen. Die Anlage 1 enthält Vorbemerkungen zu den Anlagen 2, 3 und 4.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 8 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 13. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 851) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Anlage 1
(zu § 1)

Hauptbewertungsstützpunkte der gärtnerischen Nutzung

Vorbemerkungen

1. Die Vergleichszahlen der Hauptbewertungsstützpunkte der gärtnerischen Nutzung werden bezeichnet:
 - a) beim Nutzungsteil Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenbau als Gartenbau-Vergleichszahlen (GVZ),
 - b) beim Nutzungsteil Obstbau als Obstbau-Vergleichszahlen (OVZ),
 - c) beim Nutzungsteil Baumschulen als Baumschul-Vergleichszahlen (BVZ).
2. Die Hauptbewertungsstützpunkte der gärtnerischen Nutzung sind gekennzeichnet
 - a) durch G für den Nutzungsteil Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenbau,
durch O für den Nutzungsteil Obstbau,
durch B für den Nutzungsteil Baumschulen;
 - b) durch laufende Nummern (Lfd. Nr.), deren erste oder erste und zweite Ziffern das Land und deren nächste Ziffer die Oberfinanzdirektion erkennen lassen. Die Ziffern nach dem Punkt kennzeichnen die laufende Nummer innerhalb der Oberfinanzdirektion.

Die Ziffern entsprechen:

Ziffer	Land	Ziffer	Oberfinanzdirektion
1	Schleswig-Holstein	1	Kiel
2	Niedersachsen	1	Hannover, St. A. Hannover
		2	Hannover, St. A. Oldenburg
3	Nordrhein-Westfalen	1	Münster
		2	Düsseldorf
		3	Köln
4	Rheinland-Pfalz	1	Koblenz
5	Hessen	1	Frankfurt
6	Saarland	1	Saarbrücken
7	Baden-Württemberg	1	Karlsruhe
		2	Freiburg
		3	Stuttgart
8	Bayern	1	Nürnberg
		2	München
9	Hamburg	1	Hamburg
10	Bremen	1	Bremen
11	Berlin	1	Berlin

Beispiel:

Bei dem Hauptbewertungsstützpunkt B 33.01 handelt es sich um den ersten Hauptbewertungsstützpunkt des gärtnerischen Nutzungsteils Baumschulen in Nordrhein-Westfalen, Oberfinanzdirektion Köln.

Anlage 2

(zu § 1 Nr. 1)

Nutzungsteil Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenbau

Lfd. Nr.	Gemeinde, Ort oder Ortsteil	Finanzamtsbezirk	Gartenbauvergleichszahl (GVZ) je Ar	Bemerkungen
G 11.01	Engelbrechtsche Wildnis	Itzehoe	94	Gemüsebau
G 11.02	Bordesholm	Neumünster	491	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 11.03	Haffkrug-Scharbeutz	Eutin	411	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 11.04	Lübeck	Lübeck	842	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 11.05	Stockelsdorf-Mori I	Eutin	94	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 11.06	Stockelsdorf-Mori II	Eutin	201	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 21.01	Nordstemmen	Alfeld (Leine)	608	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 21.02	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	87	Gemüsebau
G 21.03	Brinkum	Syke	94	Gemüsebau
G 21.04	Buxtehude	Stade	501	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 21.05	Gleidingen	Hildesheim	252	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 22.01	Oldenburg (Oldb)	Oldenburg (Oldb)	412	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 22.02	Völlen	Leer (Ostfriesl)	199	Gemüsebau
G 31.01	Münster (Westf)	Münster-Stadt	246	Gemüsebau
G 31.02	Gelsenkirchen-Buer	Gelsenkirchen-Nord	420	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 31.03	Bielefeld	Bielefeld-Stadt	494	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 32.01	Walbeck-Lüllingen	Geldern	485	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 32.02	Xanten	Moers	561	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 32.03	Essen-Haarzopf	Essen-Süd	1.047	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 33.01	Widdig	Bonn-Land	55	Gemüsebau
G 33.02	Stotzheim	Köln-Land	309	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 33.03	Rodenkirchen	Köln-Land	573	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 41.01	Grünstadt	Grünstadt	712	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 41.02	Maxdorf	Frankenthal (Pfalz)	67	Gemüsebau
G 41.03	Trier	Trier	74	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 41.04	Zweibrücken	Zweibrücken	240	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 51.01	Kassel I	Kassel-Spohrstraße	460	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 51.02	Kassel II	Kassel-Spohrstraße	131	Gemüsebau
G 51.03	Wiesbaden-Biebrich	Wiesbaden-Herregartenstr.	243	Gemüsebau
G 51.04	Marburg	Marburg	194	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 61.01	Saarlouis	Saarlouis	361	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 61.02	Saarlouis-Lisdorf	Saarlouis	54	Gemüsebau
G 61.03	Saarbrücken	Saarbrücken I	438	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 71.01	Heidelberg-Kirchheim	Heidelberg	430	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 71.02	Heidelberg-Handschuhsheim	Heidelberg	169	Gemüsebau

Lfd. Nr.	Gemeinde, Ort oder Ortsteil	Finanzamtsbezirk	Gartenbauvergleichszahl (GVZ) je Ar	Bemerkungen
G 71.03	Eppingen	Sinsheim (Elsenz)	405	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 71.04	Eggenstein	Karlsruhe-Durlach	221	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 72.01	Baden-Baden	Baden-Baden	178	Gemüsebau
G 72.02	Sinzheim	Bühl (Baden)	721	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 72.03	Reichenau-Oberzell	Konstanz	144	Gemüsebau
G 72.04	Freiburg-Zähringen	Freiburg I	237	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 73.01	Altheim	Riedlingen (Württ)	173	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 73.02	Neuhausen-Filder	Esslingen (Neckar)	552	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 73.03	Schmidlen	Waiblingen	282	Gemüsebau
G 73.04	Ulm	Ulm	430	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 73.05	Ravensburg	Ravensburg	312	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 81.01	Dinkelsbühl	Dinkelsbühl	728	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 81.02	Segnitz	Ochsenfurt	131	Gemüsebau
G 81.03	Fürth (Bay)	Fürth (Bay)	436	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 82.01	Augsburg	Augsburg-Stadt	179	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 82.02	Kolbermoor	Rosenheim	481	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 82.03	München-Moosach	München-Grundbesitz	547	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 82.04	Straubing	Straubing	116	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 91.01	Hamburg-Tatenberg	Hamburg-Dammtor	102	Gemüsebau
G 91.02	Hamburg-Neuengamme	Hamburg-Dammtor	588	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 91.03	Hamburg-Ochsenwerder	Hamburg-Dammtor	352	Gemüsebau und Blumen- und Zierpflanzenbau
G 101.01	Bremen	Bremen-Mitte	541	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 101.02	Bremen-Habenhausen	Bremen-Mitte	644	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 111.01	Berlin-Staaken	Berlin-Spandau	346	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 111.02	Berlin-Mariendorf	Berlin-Tempelhof	494	Blumen- und Zierpflanzenbau
G 111.03	Berlin-Britz	Berlin-Neukölln-Süd	416	Blumen- und Zierpflanzenbau

Anlage 3
(zu § 1 Nr. 2)

Nutzungsteil Obstbau

Lfd. Nr.	Gemeinde, Ort oder Ortsteil	Finanzamtsbezirk	Obstbauvergleichszahl (OVZ) je Ar
O 11.01	Selent	Plön	98
O 11.02	Wedel	Elmshorn	63
O 11.03	Lühhüserdeich	Itzehoe	48
O 21.01	Ruschwedel	Stade	58
O 21.02	Mittelnkirchen	Stade	70
O 21.03	Hollern	Stade	63
O 22.01	Langförden-Spreda	Vechta	58
O 31.01	Börninghausen	Lübbecke (Westf)	96
O 32.01	St. Hubert	Kempen (Niederrhein)	89
O 33.01	Ramelshoven	Bonn-Land	106
O 41.01	Heidesheim	Bingen (Rhein)	60
O 51.01	Kriftel	Frankfurt-Höchst	62
O 51.02	Breitzbach-Berlitzgrube	Eschwege	49
O 61.01	Ommersheim	St. Ingbert	75
O 72.01	Bodman	Stockach (Baden)	51
O 72.02	Oberkirch-Wolfhag	Offenburg (Baden)	40
O 73.01	Bonfeld-Eichhäuserhof	Heilbronn (Neckar)	48
O 73.02	Ettenkirch-Hirschlatt	Friedrichshafen	31
O 73.03	Kreßbronn-Gießenbrücke	Friedrichshafen	42
O 73.04	Reinstetten-Sommershausen	Biberach (an der Riss)	25
O 81.01	Sommerhausen	Ochsenfurt	28
O 81.02	Frohnhofen	Aschaffenburg	38
O 91.01	Hamburg-Neuenfelde	Hamburg-Dammtor	51

Anlage 4
(zu § 1 Nr. 3)

Nutzungsteil Baumschulen

Lfd. Nr.	Gemeinde, Ort oder Ortsteil	Finanzamtsbezirk	Baum-schul-ver-gleichs-zahl (BVZ) je Ar	Bemerkungen
B 11.01	Köln-Reisick	Elmshorn	90	
B 11.02	Wedel	Elmshorn	37	
B 11.03	Rellingen	Elmshorn	60	
B 22.01	Gießellhorst	Westerstede	89	
B 22.02	Wiesmoor	Aurich	83	
B 22.03	Vechta	Vechta	46	
B 31.01	Senden	Lüdinghausen	79	
B 31.02	Oberhundem	Olpe	42	ausschließlich Forstpflanzen
B 33.01	Erkelenz-Mennekrath	Erkelenz	75	
B 41.01	Berghausen	Speyer	37	
B 41.02	Schifferstadt	Speyer	89	
B 41.03	Heßloch	Worms	202	ausschließlich Rebschulen
B 51.01	Kiedrich	Rüdesheim (Rhein)	60	
B 51.02	Steinfurth	Friedberg (Hess)	66	
B 61.01	Schiffweiler	Neunkirchen (Saar)	66	
B 71.01	Ladenburg	Weinheim (Bergstr)	46	
B 72.01	Steißlingen	Singen (Hohentwiel)	79	
B 72.02	Zell a. H.	Wolfach	34	ausschließlich Forstpflanzen
B 72.03	Munzingen	Freiburg I	144	ausschließlich Rebschulen und Rebmuttergärten
B 73.01	Oberteuringen	Friedrichshafen	42	
B 73.02	Beuren	Nürtingen	22	
B 81.01	Ellingen	Weißenburg (Bay)	55	
B 81.02	Ochsenfurt	Ochsenfurt	40	
B 81.03	Honings	Erlangen	30	
B 82.01	Memmingen	Memmingen	65	
B 82.02	Leipheim	Günzburg	52	
B 111.01	Berlin-Lichtenrade	Berlin-Tempelhof	85	

Bundesgesetzblatt Teil II

Tag	Inhalt	Seite
Nr. 51, ausgegeben am 12. Dezember 1967		
2. 12. 67	Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker — III. Teil)	2529
2. 12. 67	Dreiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für griechische Weine — II. Teil)	2535
6. 12. 67	Einhundertundsechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Erhöhung des Zollkontingents für Ferrosiliziummangan)	2536
17. 11. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung einer internationalen Organisation für das gesetzliche Meßwesen	2536